

Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 13/2016

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 08. November 2016 (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.30 Uhr)

in Schönenberg, Rathaus, Sitzungszimmer

Vorsitzender: Bürgermeister Michael Quast

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder	6
Normalzahl der Mitglieder	7

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderätin Dagmar Bläsi
Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderat Sascha Eichin
Gemeinderat Erich Riesterer
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Ewald Ruch

Es fehlt entschuldigt: Gemeinderat Thomas Steinebrunner

Schriftführer:

Erich Glaisner, Kämmerer, GVV Schönau im Schwarzwald

Sonstige Teilnehmer: --

Zuhörer: 13

Pressevertreter: Herr Berger, BZ u. MT

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.10.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 28.10.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

- TOP 1: Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger
- TOP 2: Neufassung der Gemeindeweideordnung
- TOP 3: Zuschuss für Musikschulkinder
- TOP 4: Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Zuhörer und das Gemeinderatsgremium. Er gibt bekannt, dass das Bauvorhaben E. Keller in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung kommt. Die Protokolle der Sitzung vom 11.10.2016 werden anerkannt.

TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Heinz Gutmann erklärt, dass er eine Unterschriftenliste für ein Bürgerbegehren zum Thema Belchenseilbahn Schönau-Multen abgeben möchte. Der Vorsitzende bemerkt, dass diese Unterschriften vor der Sitzung abzugeben seien. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Annahme der Unterschriftenliste. Der Vorsitzende bittet um gegenseitige Offenheit in dieser Angelegenheit.

TOP 2: Gemeindeweideordnung

Die Gemeinde stellt den Vieh- und Ziegenhaltern die erforderlichen Weideflächen zur Verfügung. Der Vorsitzende erläutert die neu in die Satzung aufgenommenen Abschnitte. In der beigefügten Anlage stehen die heute gültigen Regularien über die Aufteilung der Flächen, die Fronstundenregelung, die Weidwartvergütung, über das Weidegeld für Fremdviehbeschicker, dazu eine Liste der gültigen Stundensätze und die beiden Beschickerverträge für Fremd- und Eigenbewirtschafter.

TOP 3:**Zuschuss für Musikschulkinder**

Im GVV bestehen unterschiedliche Regelungen: drei Gemeinden sind Mitglieder (Schüler mit reduzierten Beiträgen), zwei Gemeinden bezahlen die Reduktion der Kursbeiträge (gedeckelt auf 100,- €/Jahr), vier Gemeinden beteiligen sich nicht.

GR Florian Bläsi sieht in der Bezuschussung eine Benachteiligung gegenüber Kindern in anderen Vereinen bzw. bei anderen Aktivitäten (z.B. Sport).

Beschluss: 5 Stimmen gegen einen Zuschuss, 2 Enthaltungen (GR Dagmar Bläsi, GR Sascha Eichin).

TOP: 4**Verschiedenes***a) Hundekotbeutelständer*

Um der Verbreitung von Hundekotspuren Herr zu werden, schlägt der Vorsitzende die Aufstellung von Hundekotbeutelständern an den drei vielbegangenen „Hundemeilen“ in Schönenberg vor. Zur Entsorgung der Beutel soll eine Person gefunden werden, der eine erhobene Hundesteuer erlassen wird.

b) Spenden an Vereinigungen

Der Gemeinderat befürwortet die Zuschussanträge der Drogen- und Jugendberatungsstelle Lörrach und des Frauenhauses Lörrach in Höhe von je € 50,00.

c) Spielplatzschild

Der Vorsitzende stellt einen Textentwurf für ein Hinweisschild am Spielplatz vor. Ebenso wird angeregt, an den Ortsanfängen Hinweisschilder „Spielende Kinder, freiwillig Tempo 30“ anzubringen. Gemeinderäte melden verblichene Schilder der Verwaltung. Die Anregung des Bürgers Herbert Böhler, an der Rathauskurve einen Sichtspiegel anzubringen, um die Sicherheit beim Schulbusverkehr zu erhöhen, wird angenommen. Zu Frühjahrsbeginn soll die Ausschilderung erfolgt sein.

d) Glasfaser in jedes Haus

Der Zweckverband Breitbandverkabelung Lörrach legt zur Zeit Glasfaserkabel in alle Gemeinden des Landkreises. Ein Anschluss aller Haushalte an diese moderne Technologie wird erwünscht. Die Gemeinde verlegt das neue Kabel in allen Straßen bis zu einem jeweiligen Hausanschluss. Der Grundpreis für den Hausanschluss soll brutto € 714,00 pauschal betragen, Entfernungen auf Privatgeld über 15 m unterliegen einem Aufpreis.

Nach dem keine weitere Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es schließt sich eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung an.

Zur Beurkundung:**Der Vorsitzende:****Der Gemeinderat:****Der Schriftführer:**